

## Aufbauvorbereitung

für Wärmepumpe

**EcoAir 614M**





# INHALT

Anforderungen an den Standort im Freien	2
Anforderungen an die Fundamentkonstruktion	3
Anschluss	4
Anforderungen an die Elektroinstallation	5

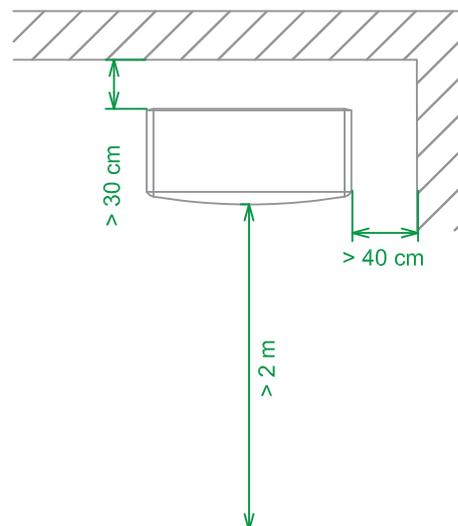
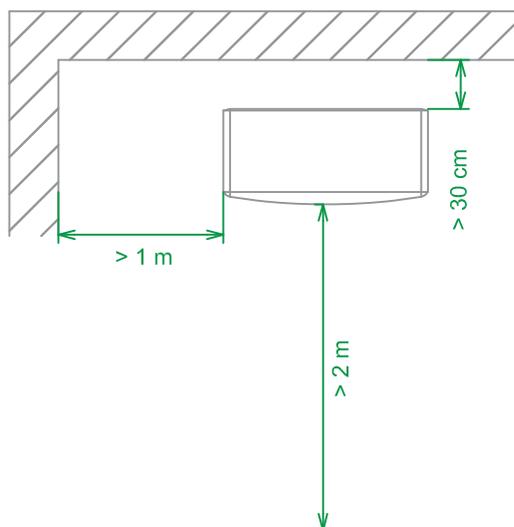
## ■ Anforderungen an den Standort im Freien

Die Wärmepumpe selbst ist für die Außenaufstellung konzipiert und wird in der Regel an der Außenwand des Gebäudes angebracht. Achten Sie bei der Wahl eines geeigneten Standorts darauf, dass der Betrieb der Wärmepumpe und der Luftstrom des Ventilators die Umgebung nicht stören. Stellen Sie sie nicht in der Nähe von Schlafzimmerfenstern, Wohnräumen, Gärten oder Zäunen auf.

Die Wärmepumpe ist so an der Wand zu positionieren, dass zwischen der Wärmepumpe und der dahinter liegenden Wand ein Freiraum von **mindestens 30 cm** verbleibt, damit die Luft ungehindert durch den Verdampfer strömen kann.

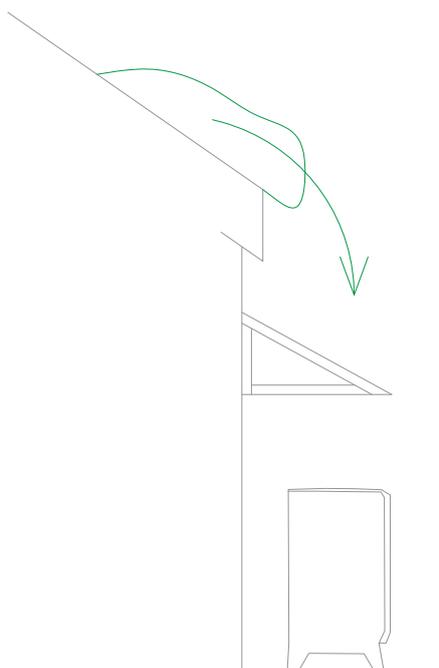
Wenn die Wärmepumpe in einer Ecke aufgestellt werden soll, muss sie auch von der linken Wand **mindestens 40 cm** entfernt liegen. Auf der rechten Seite wird ein Abstand von **mindestens 40 cm** von der Wand empfohlen, um den Zugang zu den Anschlusspunkten zu erhalten.

Der Mindestabstand zwischen der Vorderseite der Wärmepumpe und Sträuchern und anderen Hindernissen auf dem Grundstück **beträgt 2 m**. Bei der Installation einer Kaskade von Wärmepumpen beträgt der empfohlene Mindestabstand zwischen den Geräten **40 cm**.



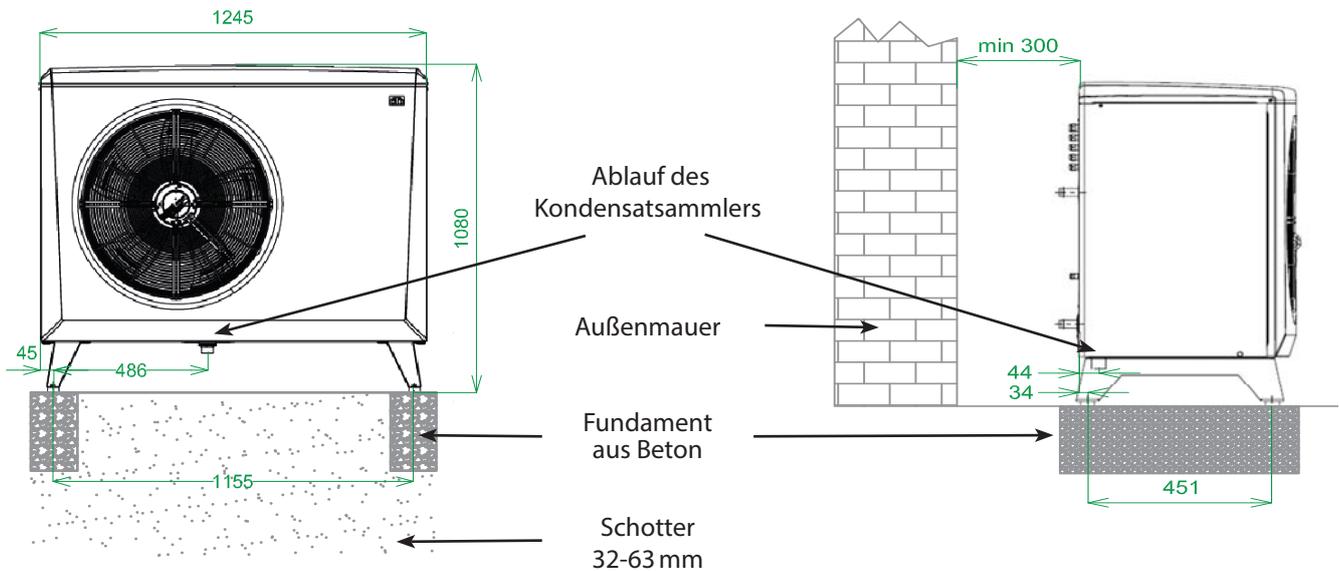
Die Wärmepumpe ist für die Außenaufstellung konzipiert und muss daher nicht mit einer zusätzlichen Überdachung oder einem anderen Schutz versehen werden, da sie die gekühlte Luft wieder aufsaugen könnte.

Befindet sich die Wärmepumpe in einer exponierten Lage bei extrem rauen Witterungsbedingungen oder besteht die Gefahr einer Beschädigung durch vom Dach herabfallenden Schnee, ist ein angemessener Schutz gerechtfertigt.



## ■ Anforderungen an die Fundamentkonstruktion

Die Wärmepumpe wird auf dem Boden auf einem festen Sockel oder an der Wand auf einer Halterung aufgestellt. Der feste Untergrund muss nicht unter der gesamten Wärmepumpe liegen, zwei Betonstreifen mit vernünftigen Maßen von ca. 70 x 10 cm (Länge x Breite) sind ausreichend. Die Fundamente der Betonstreifen sollten bis in eine frostfreie Tiefe reichen.

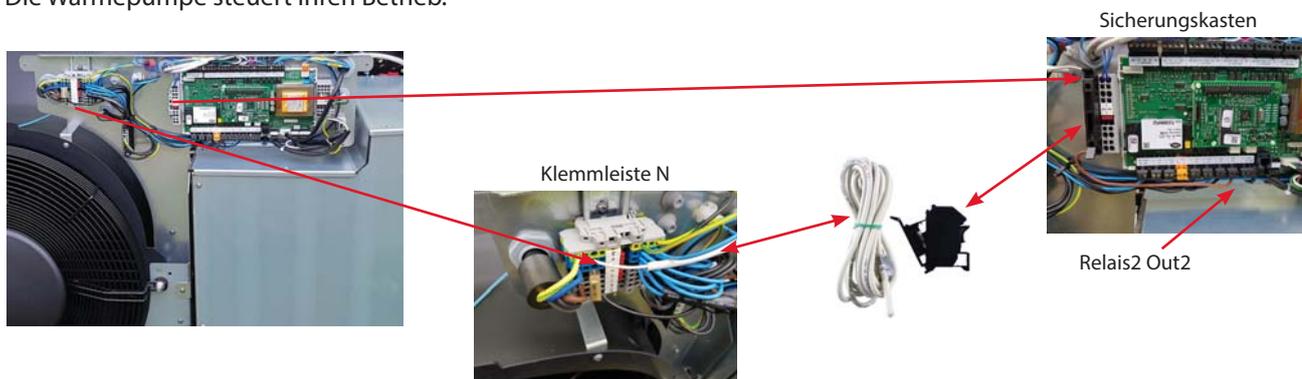


Die Wärmepumpe ist mit einem **Kondensatsammler** mit Abfluss (Fitting G 5/4" AG im Lieferumfang enthalten) ausgestattet, aus dem bis zu 50l Wasser pro Tag abfließen. Der Sammler ist mit einem elektrischen Heizkabel ausgestattet, um ihn vor dem Einfrieren zu schützen. Wir empfehlen, an den Kondensatablauf ein Abflussrohr anzuschließen, in das das Kondensat abfließt. Das Abflussrohr kann verlegt werden:

- Der Auslass und der Raum um das Rohr herum müssen mit Kies gefüllt werden, um einen ausreichenden Kondensatabfluss zu gewährleisten; das Rohr kann im unterirdischen Teil perforiert werden,
- im Inneren des Hauses in die Abwasserleitung - die Durchdringung erfolgt oberhalb des Bodens, ein Siphon muss im Inneren installiert werden,
- in Abwasserleitungen, z. B. Regenfallrohre, Dachrinnen.



Es wird empfohlen, das Abflussrohr mit einer Wärmedämmung zu versehen. Falls erforderlich, kann ein **Heizkabel** darin verlegt werden. Das Heizkabel mit einer Gesamtlänge von 3,5 m (2,5 m heizend + 1 m nicht heizend) wird in einem Set mit einer 2A-Sicherung und einer Hülse geliefert (Bestellnummer 16168). Das Kabel wird an die Klemme N und die Sicherungshülse angeschlossen, die auf der DIN-Schiene angebracht wird. Der Sicherungshalter wird an die Klemme Relay2 Out2 angeschlossen. Die Wärmepumpe steuert ihren Betrieb.



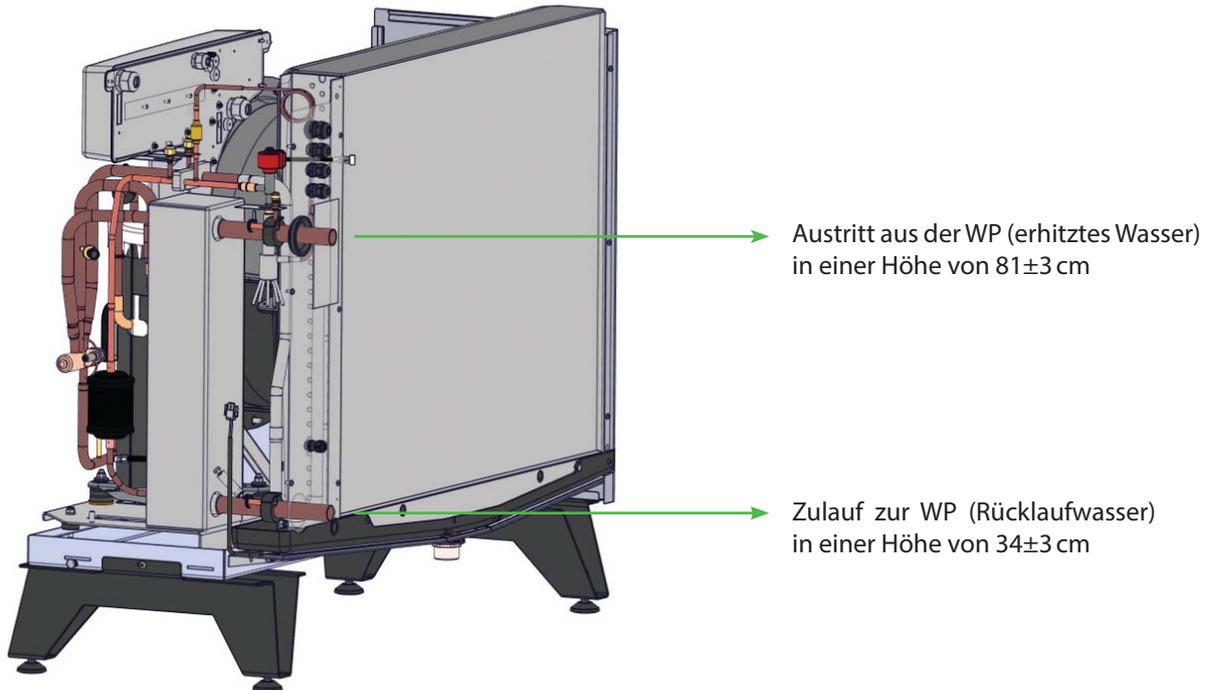
Die Wärmepumpe wird auf die vorbereitete Grundkonstruktion gestellt und mit Hilfe einer Wasserwaage und verstellbaren Füßen so nivelliert, dass das Gerät vollständig waagrecht steht. Die Wärmepumpe muss nicht im Sockel oder in der Gehäuserückwand verankert werden. Wenn die Wärmepumpe aus irgendeinem Grund verankert werden muss (z. B. wenn sie auf einer Konsole steht), ist es ratsam, die verstellbaren Füße durch geeignete flexible Silentblöcke zu ersetzen. Die Bohrungen im Sockel des Geräts sind mit M10-Gewinden versehen.

## ■ Anschluss

Die Wärmepumpe wird an den Heizkreislauf im Hausinneren oder auch an den WW-Speicher angeschlossen, wenn sie sowohl für Heizen als auch für die Warmwasseraufbereitung genutzt werden soll.

Der Heizkreislauf darf nicht mit Ventilen zum Schließen der Heizelemente ausgestattet sein und muss einen Mindestdurchfluss der Wärmepumpe ermöglichen - 760 l/h (0,21 l/s).

Die Rohre Cu 28x1,5 mit den folgenden Abmessungen treten von der Rückseite der Wärmepumpe 85 mm vom rechten Rand entfernt in den folgenden Höhen aus:



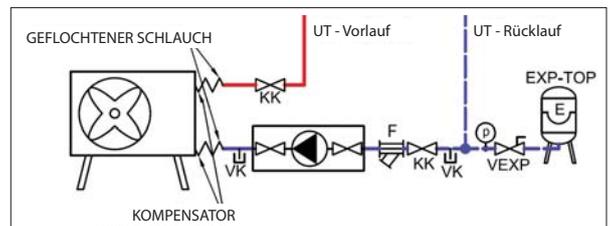
Diese Rohre müssen mit Kompensatoren ausgestattet werden, um den Schutz des Wärmetauschers gegen Einfrieren zu erhöhen (im Lieferumfang enthalten).



Für den Anschluss der Ausgangsleitung von der Wärmepumpe zum Kompensator empfehlen wir die Verwendung einer Übergangsklemme Cu 28x1"AG (Bestellnummer 13391).



Es wird empfohlen, die Wärmepumpe mit geflochtenen, diffusionsdichten Schläuchen geeigneter Länge anzuschließen (Bestellnummer 15 493-15 498 mit Längen von 500, 700 und 1000 mm mit IG/IG- oder AG/IG-Gewinde) und mit Kupfer-, Edelstahl- oder anderen Rohren geeigneter Dimensionen weiterzuführen.



Für die Wärmepumpe EcoAir 614M empfehlen wir Cu 28x1,5 für Kupferrohre mit einer maximalen Länge von 30 m (Zu- und Ableitung zusammen). Bei größeren Entfernungen (bis zu maximal 40 m Rohr) muss Cu 35x1,5 verwendet werden.

Die horizontalen Abschnitte der Anschlussleitung müssen immer so verlegt werden, dass sie entlüftet werden können.

Die Rohrleitungen im Außenbereich des Gebäudes müssen mit einer Wärmedämmung mit einer Mindestdicke von 19 mm, im Innenbereich des Gebäudes mit einer Mindestdicke von 13 mm versehen werden.

## ■ Anforderungen an die Elektroinstallation

Die Wärmepumpe wird mit einem 15 m langen Kommunikationskabel LiYCY (TP) 2x2x0,75 und einem 2 m\* langen, flexiblen Kabel für die Stromversorgung der Pumpe H07RN-F 5G 2.5 geliefert. Der empfohlene Schutzschalter für die Wärmepumpe ist B16A 3f. Wenn ein Schutzschalter im Stromkreis der Wärmepumpe installiert wird, sollte es sich um einen Schutzschalter vom Typ G (verzögert) handeln.



\* Für den Anschluss des Verlängerungskabels empfehlen wir die Installation einer Anschlussdose oder eines Schalters (in einigen EU-Ländern vorgeschrieben) in der Nähe der Wärmepumpe.

